

# Reisen und Kultur

## Kommen sie mit... Kleingruppe Georgien



## Kultur und Genuss im Süd-Kaukasus

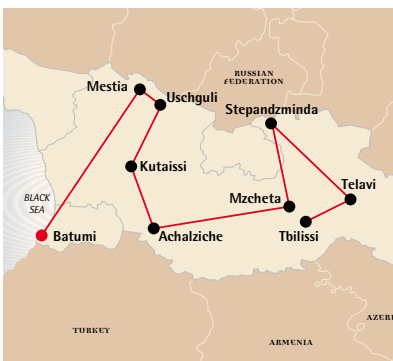
Zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer bilden die Gipfel des Kaukasus eine Barriere, die Kulturen und Kontinente zu trennen scheint. Meilenweit von den Machtzentren des Weltgeschehens entfernt, regt das mysteriöse Land am Fusse der Berge seit der Antike die Phantasie der Menschen an. Mal als Kolonie, mal als Zankapfel, mal als Handelspartner versuchten Griechen, Perser, Osmanen, Römer und Russen den südlichen Kaukasus zu beeinflussen. Ihre Spuren finden wir in Legenden, Kunst, Architektur und Alltagskultur. Doch haben die stolzen Bergbewohner durch die Wirren der Jahrtausende ihre ganz eigenen Traditionen bewahrt und entwickelt. Diese zelebrieren sie noch so gerne mit uns Gästen.

Auf dieser ausführlichen Reise durch Georgien lassen wir uns von wundersamen Geschichten verzaubern, tauchen in grandiose Landschaften ein, horchen urchigen Klängen und geniessen in vollen Zügen die Köstlichkeiten, den Wein und die Lebenskunst des südlichen Kaukasus. Von den Bergdörfern Swanetiens zu den Weingütern Kachetiens lassen wir uns immer wieder von byzantinischen Basiliken, russischen Gesängen und Georgischer Gastfreundschaft überraschen.



Kommen Sie mit ... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Lieblingsdestination. Wir sind ein Team von Reiseleitern, die Georgien kennen und lieben. Unseren Gastgebern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis. Wir hoffen, dass es Ihnen so geht wie uns, und Sie Georgien ebenso lieben und schätzen lernen wie wir.

Ihr Reiseleiter-Team Andrea Frauchiger, Claudia Morf, Daniel Glinz und François Leresche.



11. - 26. Juni 2023

Kleingruppe 14-16 Teilnehmer

CHF 4'150 pro Person im Doppelzimmer  
CHF 680 Einzelzimmerzuschlag

### Reiseroute - 16 Tage

Schweiz → Batumi (2 Nächte) 🚗 Mestia (2 Nächte) 🚗 Uschguli (1 Nacht) 🚗 + 🚗 Kutaissi (1 Nacht) 🚗 Achalzihe (2 Nächte) 🚗 Mzcheta (1 Nacht) 🚗 Stepandzinda (1 Nacht) 🚗 Telavi (2 Nächte) 🚗 Tbilissi (3 Nächte) → Schweiz

### Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen. Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer und Reiseleiter. Unterkunft im Doppelzimmer in Mittel- und Erstklassehotels. Halbpension. Reisen und Kultur - Reiseleitung ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation. **Nicht inbegriffen:** 1 Hauptmahlzeit pro Tag, Getränke, Trinkgelder, Reiseversicherung.

### REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

# georgien - kultur und genuss im süd-kaukasus

## Tag 1: Anreise

Internationale Linienflüge von der Schweiz nach Batumi.

## Tag 2: Boomtown Batumi

In Batumi am Schwarzen Meer entdecken wir eine Wunderwelt der Gegensätze: Zwischen Strand und Hafen liegen orthodoxe Kirchlein, gemütliche Tavernen, malerische Gassen neben futuristischen Hochhäusern, Kasinos und Luxushotels. Das «Modern sein» und die Welt des schönen Scheins treffen hier auf die lukrative Geschäftswelt von Handel und Hochseeschifffahrt.

*Nach unserer Ankunft verbringen wir einen vollen Tag und 2 Nächte in Batumi in einem zentral gelegenen Erstklassehotel.*

## Tag 3-5: Swanetien im grossen Kaukasus

Obwohl das von hohen Bergkämmen umzingelte Swanetien zu den abgelegensten Regionen Georgiens gehört, sind seine Bewohner nicht minder legendär. Schon die alten Griechen und Römer berichteten von diesem eigentümlichen Bergvolk im fernen Kaukasus. Im frühen Mittelalter erlebte die Region ihre Blütezeit und war trotz seiner Abgeschlossenheit sehr gut vernetzt. Zahlreiche orthodoxe Kirchen aus dem 9. bis 13. Jh. sowie die berühmten mehrstöckigen Wehrtürme zeugen vom Ruhm und Reichtum von einst.

*Eine ganzgägige Busfahrt bringt uns von Batumi ins Herz von Swanetien. Wir verbringen 2 Nächte in Mestia in einem charmanten Mittelklassehotel und 1 Nacht in Uschguli in einer Herberge. Neben den spannenden kulturellen Eindrücken unternehmen wir je nach Tagesform und Witterung kurze oder längere Wanderungen von 2-5h oder nehmen uns Zeit zum Verweilen, Geniessen und Entspannen.*

## Tag 6: Kirchen, Könige und Kolchis

Als die einst griechische, später römische Kolonie Kolchis im Mittelalter als unabhängiges Königreich seine Blütezeit erlebte, verbreitete sich mit dem orthodoxen Christentum die byzantinische Bauweise. Eines der schönsten Beispiele architektonischer Finesse ist das Kloster und die Kathedrale von Gelati, Ruhestätte der wichtigsten georgischen Könige. Ergänzend zur Nostalgie mittelalterlicher Könige, erleben wir in Kutaissi der zweitgrössten Stadt des Landes das Georgien von heute. Das Herz des Städtchens ist eine charmante Mischung aus alt und neu, Gemütlichkeit und Funktionalität.

*Eine Busfahrt bringt uns von Uschguli nach Kutaissi. Wir verbringen 1 Nacht in Kutaissi in einem Erstklassehotel.*

## Tag 7-8: Jenseits des kleinen Kaukasus

Auf der anderen Seite des kleinen Kaukasus öffnet sich das weite, mit sanften Hügeln und Flüssen durchzogene anatolische Hochplateau. Die Landschaft ist hier trockener und das Klima wärmer als im zentralen Georgien. Einflüsse aus Kleinasien sind hier sichtbar, denn diese Region gehörte zeitweise zum osmanischen Reich. Zahlreiche Burgfestungen und die in den Sandstein gehauene Höhlenstadt Wardsia sind Zeugen des stolzen georgischen Willens, ihre Eigenständigkeit zu bewahren.

*Im Bus durchfahren wir die Täler des kleinen Kaukasus. Wir verbringen 2 Nächte in Achalziche in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel. Von hier aus unternehmen wir einen Tagesausflug in die Höhlenstadt Wardsia an der Grenze zur heutigen Türkei.*

## Tag 9: Geschichten von Stahl und Stein

Josef Wissarjanowich Dschugaschwili ist wohl die berühmteste Persönlichkeit Georgiens, welche die jüngere Geschichte prägte. Besser bekannt unter seinem Kampfnamen Stalin, wurde er im Städtchen Gori geboren, wo ihm ein grosses Museum gewidmet ist. Nicht stählern sondern steinern sind die Zeugen der ältesten

Kunstwerke Georgiens. So hoch sind die Säulen, so fein die Steinmetzarbeiten der Kirchen und Kathedralen im religiösen Zentrum Mzcheta, dass Legenden erzählen, Engel hätten bei deren Bau mitgeholfen.

*Eine kurze Busfahrt bringt uns nach Gori und weiter nach Mzcheta. Wir verbringen 1 Nacht in Mzcheta in einem gemütlichen Mittelklassehotel. Es bleibt Zeit für ausführliche Besichtigungen an beiden Orten und für den Genuss lokaler Gastfreundschaft.*

## Tag 10: die Heerstrasse durch den grossen Kaukasus

Bereits als vor Jahrtausenden Karawanenwege durch den Kaukasus führten, verbanden sie Kulturen und wurden sowohl für Handel wie auch für Eroberungszüge genutzt. So erstaunt es wenig, dass das Zarenreich im 18. Jh. für einen Feldzug gegen die Osmanen die alten Pfade befestigte. Seither ist die georgische Heerstrasse als wichtigste Verbindung nach Russland eine Lebensader des Handels. Das grenznahe Bergdorf Stepanzinda am Fusse des 5000-er Kasbeg-Gipfels ist ein beliebter Ausgangspunkt für Berggänger.

*Eine halbtägige Busfahrt bringt uns auf der Heerstrasse nach Stepanzinda, wo wir uns für die Erkundung der Umgebung und den Genuss der grandiosen Aussicht Zeit nehmen. Wir verbringen 1 Nacht in Stepanzinda.*

## Tag 11-13: Kachetien, Land des Weins

Was wäre eine Reise ins Ursprungsland des Weins, ohne sich von dessen Genuss verwöhnen zu lassen? Wein ist heute eines der wichtigsten Exportprodukte Georgiens. Das Land blickt ebenso auf eine stolze, über 7000 Jahre alte Geschichte der Önologie zurück. Die traditionelle Weinherstellung in Amphoren sowie die um den Weingenuss zelebrierten Rituale und Trinksprüche sind bis heute lebendig. In Kachetien, im Herz des Weinbaus erleben wir neben Reben und Weingütern charmante Dörfer und malerische Klöster und Kirchen.

*Eine Busfahrt bringt uns von den Bergen in die Region Kachetien. Wir verbringen 2 Nächte in Telavi in einem Charme-Hotel in der Nähe eines Weinguts. Zwei Tage verbringen wir mit Ausflügen in dessen Umgebung.*

## Tag 14-15: Tbilissi, Herz und Hauptstadt

Als Hauptstadt mit Charme rundet die Atmosphäre in Tiflis den Eindruck von Georgien ab. In Theater, Museen, Kirchen und Kathedralen lebt die Kultur. Ein Bäderviertel in der Altstadt, Tavernen und Terrassen laden zum Geniessen ein. Auf kleinem Raum entdecken und erleben wir moderne Architektur, malerische Altstadtquartiere, Parks und geschäftige Flaniermeilen.

*Eine Busfahrt bringt uns in die Hauptstadt. Wir verbringen 3 Nächte in Tbilissi in einem Mittelklassehotel an zentraler Lage. Während einem Tag unternehmen wir gemeinsame Besichtigungen und ein weiterer Tag steht für selbständige Entdeckungen zur Verfügung.*

## Tag 16: Rückreise

Internationale Linienflüge von Tbilissi in die Schweiz.

*Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.*

### Ihr Reiseleiter-Team:



Andrea Frauchiger

Claudia Morf

Daniel Glinz

François Leresche